



## Ein Netzwerk von Biohöfen

### **Mehr als 200 ausgewählte Höfe**

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

### **Besuchen Sie die Demonstrationbetriebe!**

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

### **Auskunft und Beratung**

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

**[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)**

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

## Bundesprogramm

### **Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)**

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)**

### **Zentrales Internetportal [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)**

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2011

# Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus  
erster Hand für Praktiker,  
Experten und Verbraucher

## Biolandhof Wack



**Bioland**

Besuchen Sie uns!  
Wir zeigen Ihnen, wie  
Biobetriebe arbeiten!





Biolandhof Wack:

## Familienbetrieb im Bliesgau

Der Biolandhof Wack liegt in der Biosphäre Bliesgau im Saarland und ist ein echter Familienbetrieb. 1967 siedelten die Eltern des heutigen Betriebsleiters Werner Wack an den Standort im idyllischen Mandelbachtal aus. Seit 1984 bewirtschaftet Familie Wack den Betrieb nach den Richtlinien von Bioland. 2005 ist Sohn Jochen in den Betrieb mit eingestiegen.

Die Betriebsschwerpunkte bilden rund 80 Milchkühe und der Getreideanbau auf einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 220 Hektar. Bei der Umstellung auf eine organisch-biologische Wirtschaftsweise mit artgerechter Tierhaltung begann Familie Wack auch mit dem Aufbau der Direktvermarktung. Im Hofladen bieten Wacks neben einem reichhaltigen Naturkostsortiment Weizen, Roggen, Dinkel und Emmer aus eigenem Anbau und Biomilchprodukte direkt vom Hof. Zum Sortiment gehört außerdem Wurst von Rind und Schwein aus eigener Herstellung, sowie Fleisch auf Vorbestellung.

Eine wichtige Neuerung war der Aufbau einer Molkerei auf dem Betrieb 2005. Familie Wack schloss sich dafür mit vier Höfen aus der Region zusammen. Das Projekt wurde im Rahmen des Programms „Regionen aktiv“ vom Bundeslandwirtschaftsministerium gefördert. In der Molkerei wird die Bio-Milch pasteurisiert und in Giebelverpackungen abgefüllt, zum Teil auch zu Joghurt und Quark verarbeitet.

Große und kleine Gäste haben bei einem Besuch Gelegenheit, den ökologischen Landbau und Natur hautnah zu erleben.

Zahlen – Daten – Fakten

## Gemischtbetrieb

### Arbeitskräfte

3 Familienarbeitskräfte

### Standort

Höhenlage: 360 m über NN  
 Durchschnittliche Jahresniederschläge: 850 mm  
 Durchschnittliche Ackerzahl: 40 bis 70  
 Bodenart: Vorwiegend schluffige tonige Lehme

### Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 220 ha  
 Ackerfläche: 100 ha  
 Dauergrünland: 120 ha

### Fruchtfolge

2 Jahre Klee gras, Weizen, Dinkel oder Roggen, Triticale/  
 Wintererbse, Wintergerste, Weizen, Ackerbohne, Dinkel,  
 Wintergerste

### Tierhaltung

80 Milchkühe plus Nachzucht (75 Stück Fleckvieh),  
 10 Mastschweine (Deutsche Landrasse x Piétrain)

### Aufstallung

Kühe im Boxenlaufstall, Jungtiere im Tiefstreustall, Schweine im  
 Offenfront-Außenklimastall

### Fütterung

Kühe, Rinder: Grassilage, Heu, hofeigenes Getreide,  
 Leguminosenschrot und Weide im Sommer  
 Schweine: Molke, Getreideschrot, Silage, im Sommer Gras

### Verkaufszeiten

Di. und Fr. 18.00 bis 19.00 Uhr, Mi. 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr

### Anbauverband

Bioland: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)

Standort  
 So finden  
 Sie uns



• A 6 Mannheim-Saarbrücken, Abfahrt St. Ingbert West, nach Oberwürzbach, rechts Richtung Ommersheim fahren, oben auf der Bergkuppe führt links ein ausgeschilderter Weg zum Hof.

### Ansprechpartner und Kontakt

Biolandhof Wack  
 Monika, Werner und Jochen Wack  
 Eichelberger Hof  
 66399 Ommersheim  
 Tel.: (0 68 03) 12 14  
 Fax: (0 68 03) 9 15 15  
 Email: [biolandhof.wack@t-online.de](mailto:biolandhof.wack@t-online.de)  
 Internet: [www.biolandhof-wack.de](http://www.biolandhof-wack.de)

OKOLO